



2021/12 Homestory

<https://shop.jungle.world/artikel/2021/12/homestory-12>

Homestory #12

Von **Jungle World**

<p>Vor nichts macht das Virus halt: Studien bestätigen, dass die Pandemie selbst auf Träume Einfluss nimmt. Zeit, dass sich auch die »Jungle World« auf die Couch begibt.</p>

Vor nichts macht das Virus halt: Studien bestätigen, dass die Pandemie selbst auf Träume Einfluss nimmt. Zeit, dass sich auch die »Jungle World« auf die Couch begibt. Allerdings nicht auf die in den Redaktionsräumen Ihrer Lieblingszeitung, dort steht nämlich ein großes, blaues, nicht sehr ansehnliches Sofa, dass die meisten Redakteure seit Beginn der Pandemie weder zu Gesicht noch zu fühlen bekommen haben. In der Praxis einer Psychoanalytikerin würde es durch sein Aussehen, das eher schäbige Möbel-Discounter assoziieren lässt, keine gute Figur machen, vor der Pandemie allerdings war es der bevorzugte Platz des Layouters für ein Nickerchen zwischendurch. Auf Nachfrage stellt sich aber heraus, dass er bei kaum einem seiner Schläfchen jemals von der Redaktion geträumt hat, über Arbeit im Allgemeinen allerdings schon.

Fragt man weiter, stellt sich heraus, dass viele gar nicht träumen. Eine Kollegin hat (vor lauter Arbeit?) gar keine Zeit zum Schlafen und einem Kollegen bleibt das Träumen durch das Konsumieren gewisser Substanzen gänzlich verwehrt. Ein Ressort träumt dagegen außerordentlich viel von der »Jungle World«, und zwar das Layout. Dabei handelt es sich keinesfalls um sanfte Träume, sondern um Alpträume. Ein Kollege bricht im Schlaf am Konferenztisch in Tränen aus, eine andere Kollegin sieht vor ihrem inneren Auge lauter rote Kringel, wegspringende Bilder und sogenannte Hurenkinder (eine hochprofessionelle Bezeichnung für die letzte Zeile eines Absatzes, der zugleich der erste in einer neuen Spalte ist – im Textsatz gibt es kaum etwas Schlimmeres). Fazit: Solche Träume sind definitiv Alpträume, der Kollege aus dem Politikressort zieht dem sogar seinen Traum vor, in dem er ermordet wird. Irgendwo muss die Arbeit eben auch mal aufhören und die Freizeit beginnen – wenigstens im Schlaf.

Für eine andere Kollegin aus dem Layout ist das nicht der Fall. Sie träumte einmal, dass ein Text nicht gedruckt werden sollte und sie in der Druckerei zwischen den Walzen herumirrte, um das Problem zu lösen. Apropos Druckerei: Die hat ihre Maschine gereinigt, was diese Woche zu einem leicht veränderten Seitenlauf führt. Wundern Sie sich also nicht beim Durchblättern, wenn Sie ihre Lieblingsseiten nicht auf Anhieb finden, nein, Sie träumen nicht.